



Praxisimpuls

# Stärken stärken – Potentiale entfalten

Alexander Böhle / Jan Hofmann / Felix Vey

16. April 2024



**Alexander Böhle**

## Über mich: Ich bin...

- Lehrer am BK (Wirtschaftswissenschaften und Sport) und Beratungslehrer
- Fortbildungsmoderator / Impulsgeber für Unternehmen (u.a. RWE, Upstalsboom Hotellerie,...) und Schulen)
- Gründer der Initiative Lehrer- Schüler Initiative „[staerken.net](https://www.staerken.net)“
- Leiter der “AG Menschlichkeit” Karl-Schiller-Berufskolleg (FREIday / Projekte)
- Podcast: „Deutschlands ausgezeichnete Lehrkräfte“



**Jan Hoffmann**

## Über mich: Ich bin...

- Schulsozialarbeiter am Karl-Schiller-Berufskolleg in Dortmund
- 2022 Mitbegründer der Schüler\*innenfirma PRINTWERK
- Zuvor: 5 Jahre in der stationäre Jugendhilfe
- Zuvor: 5 Jahre Selbstständig als Werbetechniker / -gestalter



**Felix Vey**

## Über mich: Ich bin

- 19 Jahre
- seit 2022 Schüler am Karl-Schiller-Berufskolleg in Dortmund
- Im Schuljahr 22/23 Mitarbeiter der Schüler\*innenfirma PRINTWERK
- 2023 Abschluss „Ausbildungsvorbereitung“  
- erster Hauptschulabschluss
- 2024 Abschluss Berufsfachschule 1 (HSA10)





## Teil 1:

**Potentialentfaltung und ihre Gelingensbedingungen**

## Teil 2:

**Good Practice Beispiele**

## Teil 3:

**Dialog: Potentialentfaltung – Was kann ICH tun und was bringt MIR das?**



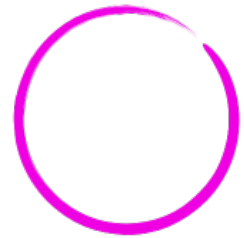
# Teil 1: Potentialentfaltung und ihre Gelingensbedingungen



*Geschichten aus meiner Schulzeit*

*...über das Lernen und die Potentialentfaltung...*

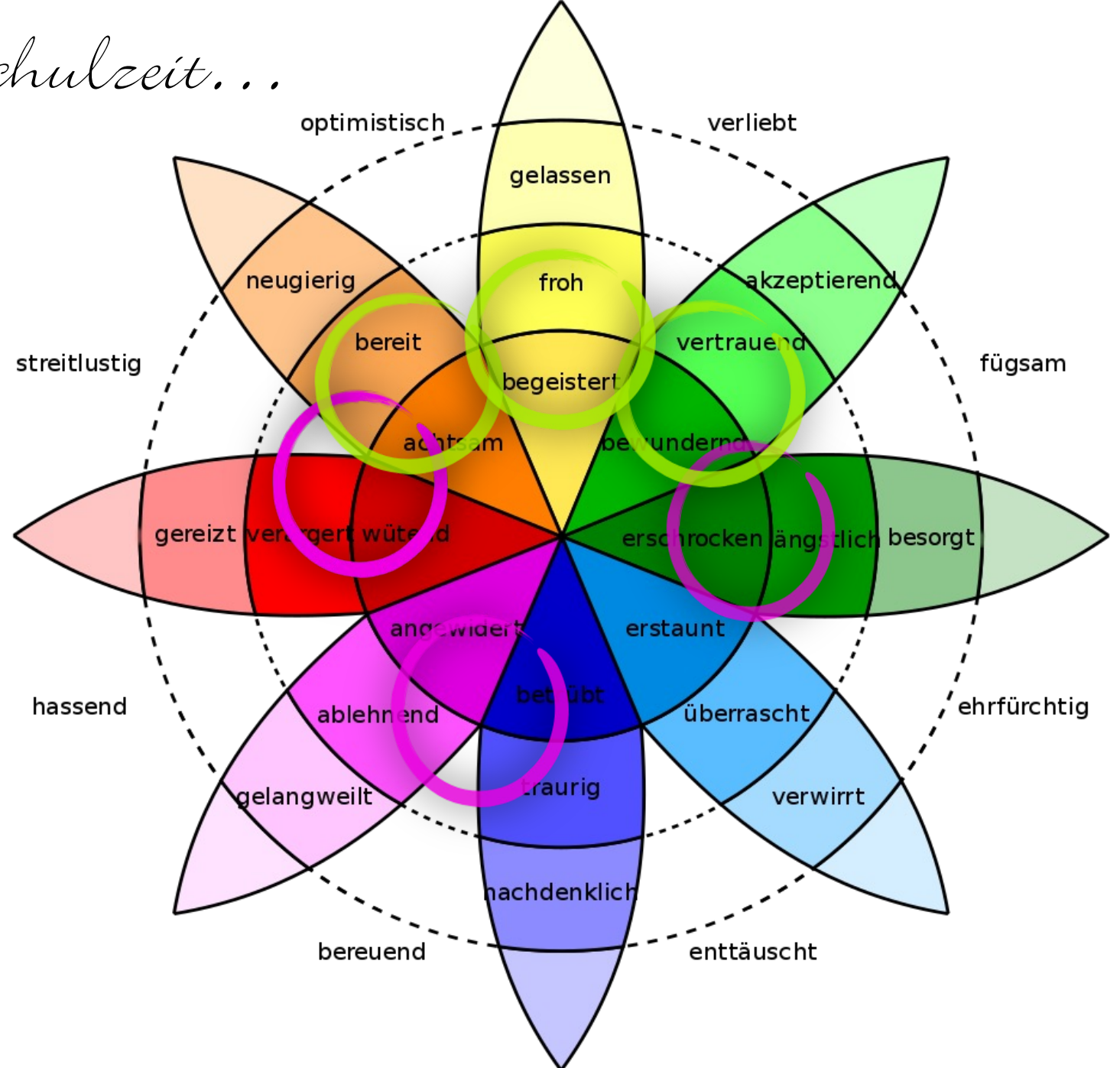
# Geschichten aus meiner Schulzeit...



Französischlehrer



Erdkundelehrer



# Die Folgen

Französischlehrer

Erdkundelehrer

Druck aus Angst  
(extrinsische  
Motivation)

Disziplin  
ohne Sinn

Leidenschaft  
(intrinsische  
Motivation)

Disziplin  
durch Sinn

Ellbogen-  
mentalität

Geringerer  
Selbstwert

Positives  
Miteinander

Größeres/  
Selbstbewusst-  
sein/-wert



# *Die Wissensgesellschaft der Zukunft*

## **Bundesregierung: Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP)**

- Kreative Ideen,
  - Visionen,
  - Gestaltungsmut
- ...für eine nachhaltige Entwicklung!

# INSPIRATION VON DEN BESTEN

u.a.



Wenn  
**LEHRKRÄFTE**  
über sich  
hinaus-  
wachsen



Der Deutsche  
Schulpreis



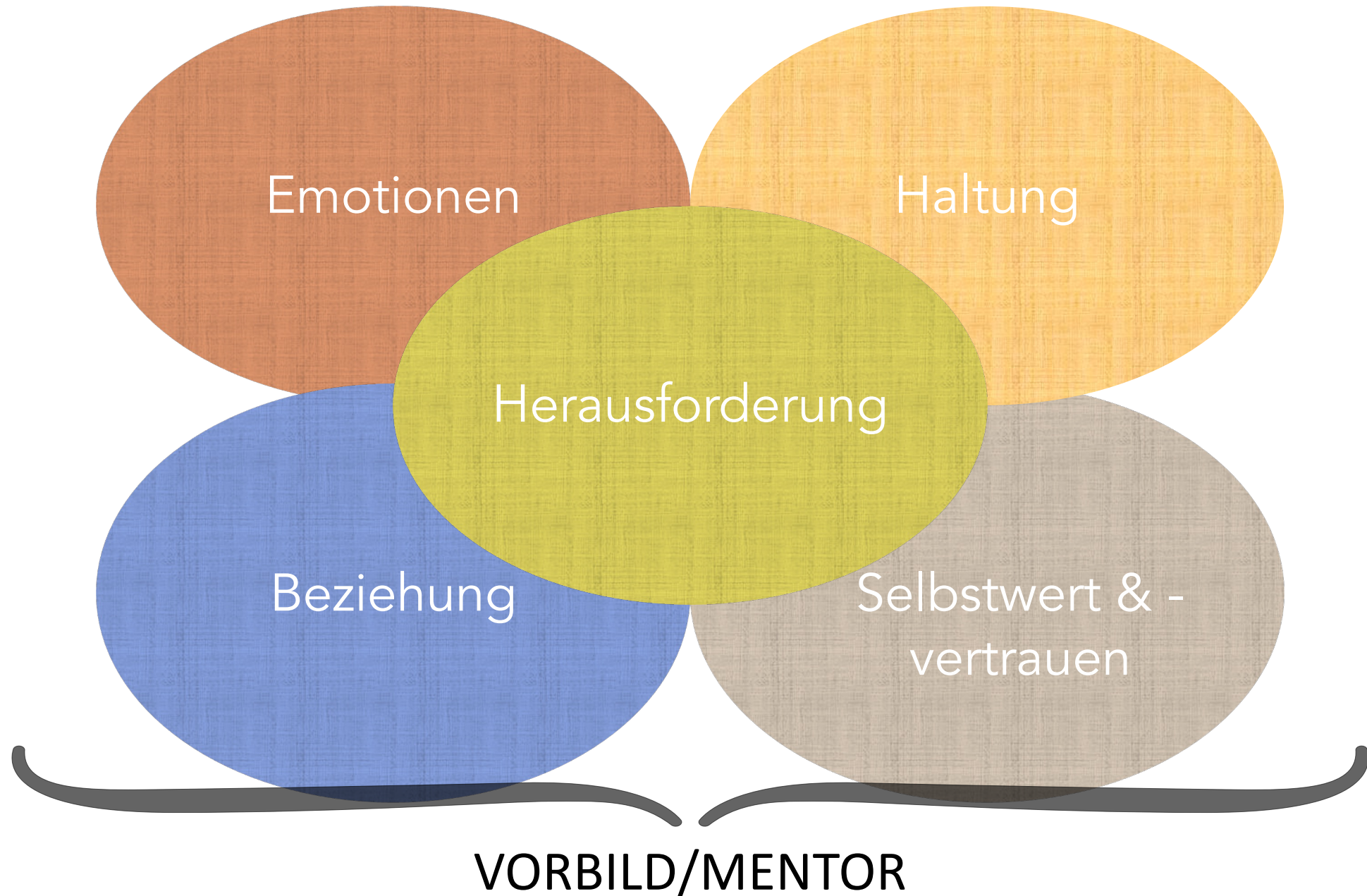
# Schlüssel für mein Berufsleben:

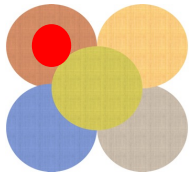




# POTENTIALENTFALTUNG

- 5 Gelingensbedingungen -





# Emotionen



„Jede tiefgreifende  
Veränderung beginnt mit  
einer inneren Berührung“

(Prof. Dr. Gerald Hüther)

# Emotionen

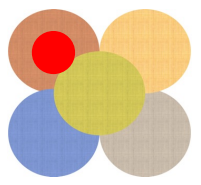
## „Emotionally charged moments“

...sind die am besten verarbeiteten äußerlichen Reize, die jemals gemessen wurden.

*(John Medina, Molekularwissenschaftler)*

Um so größer der **Reiz**, desto größer der Wille,

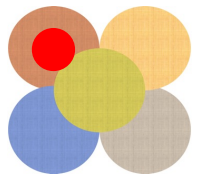
- durch sein Verhalten darauf zu reagieren,
- zur Veränderung,
- Zur (Weiter-)Entwicklung!



# Emotionen

## Amygdala und Dopamin

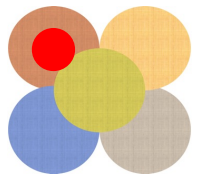
- Amygdala (vorderen Frontalrinde) zum Überlaufen voll mit dem Neurotransmitter Dopamin.
- Amygdala nutzt Dopamin wie eine Assistentin im Büro „Post-its“ = Denk dran!
- Menge des Dopamins entscheidet über Grad der Erinnerungs- und Informationsverarbeitung



# Emotionen

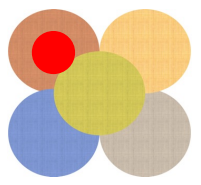
## Überlegungen...

Was sind Ihrer Meinung nach die häufigsten Emotionen in der Schule...  
und  
...welche Auswirkungen haben diese?



## Emotionen

**Angst:**  
**ca. 31% der Schüler:innen geht**  
**mit Angst zur Schule**



Emotionen

## Gründe für die Angst

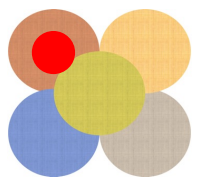
**Leistungsdruck/  
Überforderung**

**Mobbing**

**Ausgrenzung**

...





# Emotionen

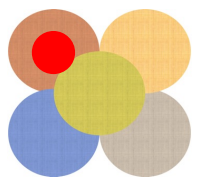
Prof. Dr. Gerald Hüther  
Hirnforscher, Akademie für  
Potentialentfaltung

## Folgen der Angst

### • Angst bewirkt,...

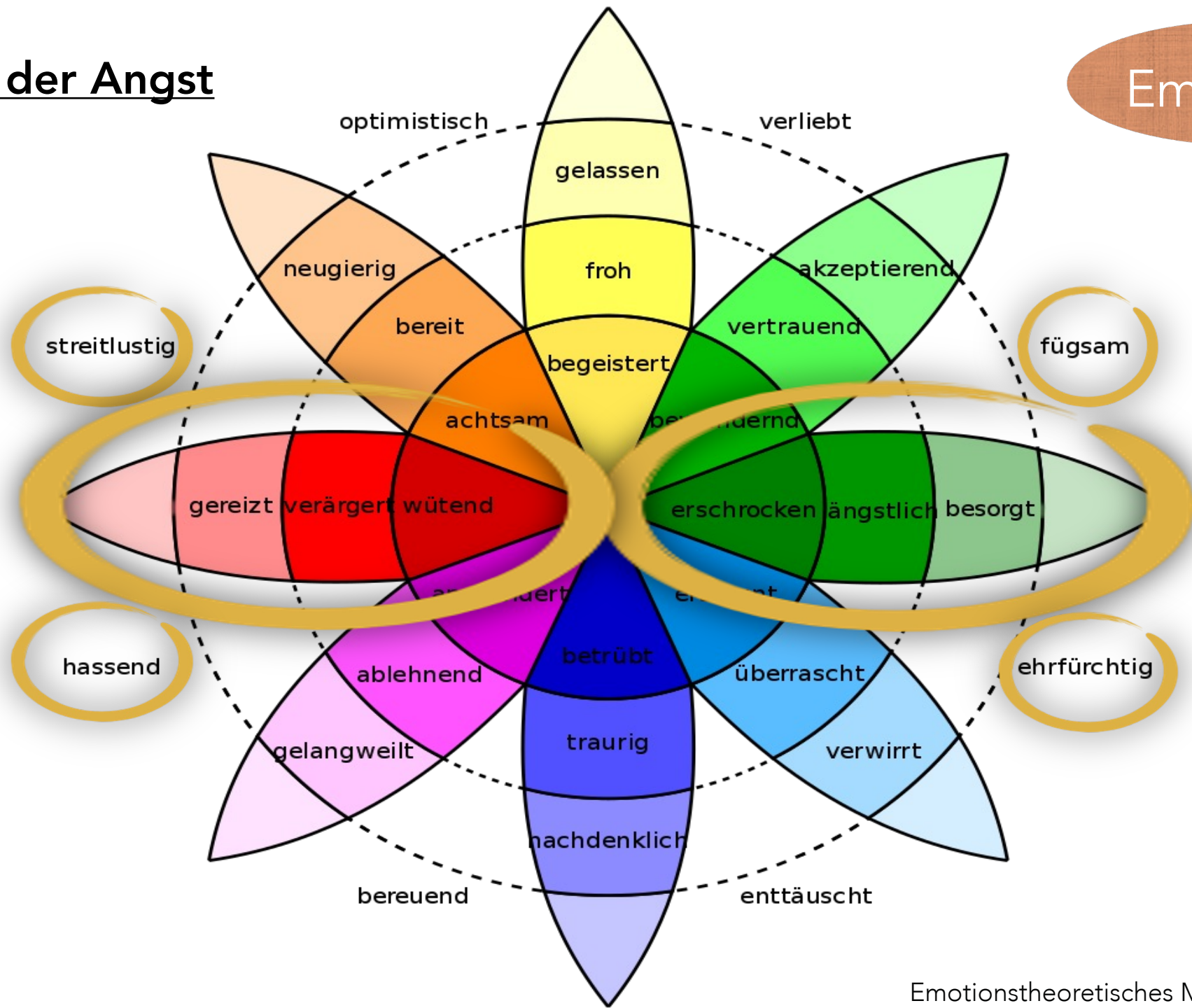
- ❖ dass das Ziel unseres Verhaltens lediglich darauf ausgerichtet wird, sich aus der Angstsituation zu befreien,
- ❖ wir nicht mehr „wir selbst“ sind,
- ❖ bereits im frühen Leben verinnerlichte Verhaltensweisen (z.B. Abwehrreaktionen) zum Vorschein kommen können - unbewusst und unreflektiert -,
- ❖ wir zumeist Mut und Selbstvertrauen verlieren (siehe Punkt: Selbstwert & Selbstvertrauen) und
- ❖ **wir unsere Empathie verlieren, weil wir nur noch auf uns selbst fokussiert sind!**

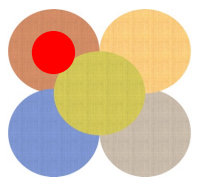




# Folgen der Angst

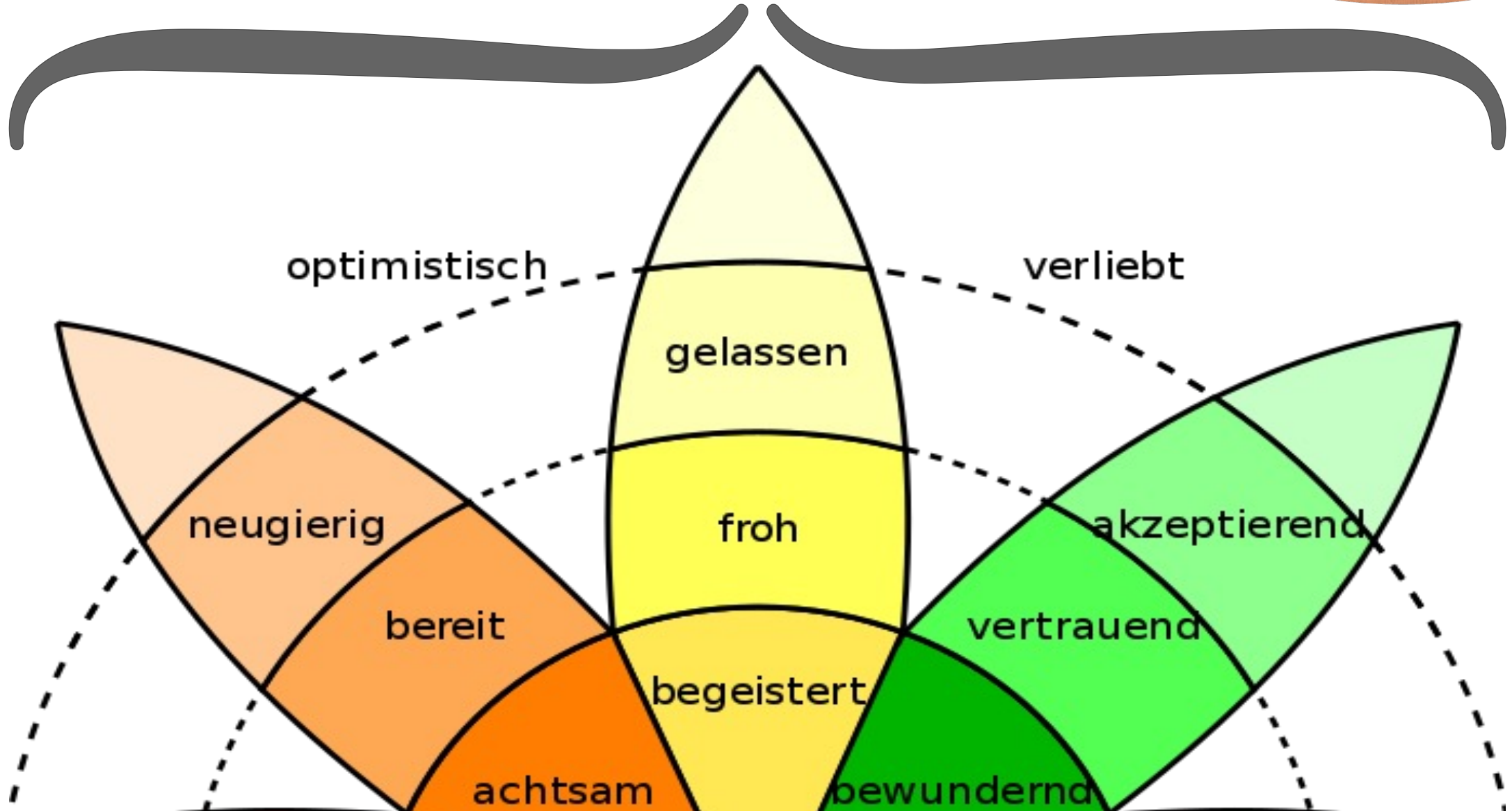
Emotionen





VORBILD/MENTOR

Emotionen



**Generation**

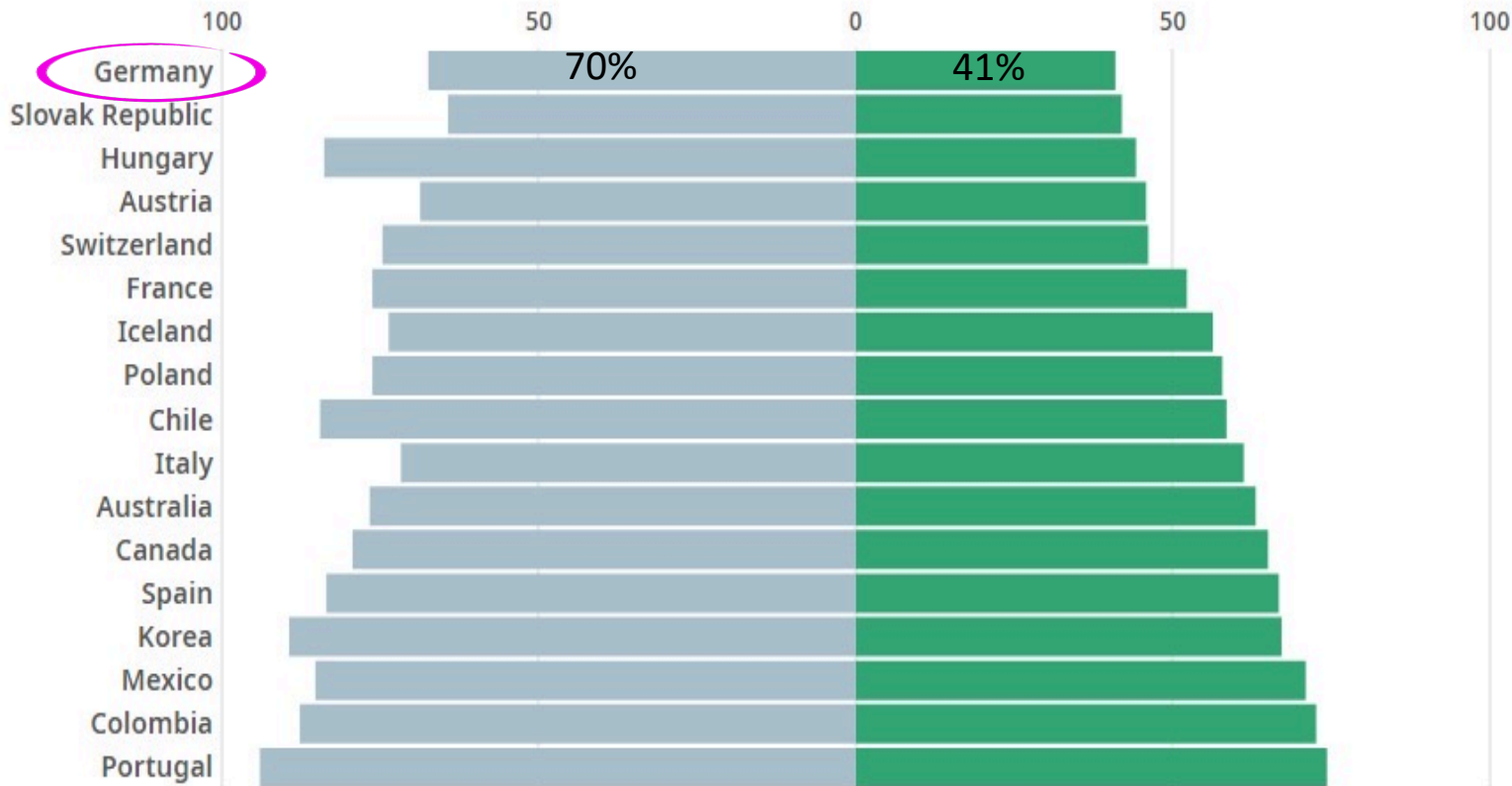
**„Dauerkrise“**

**Prof. Dr. Klaus Hurrelmann**

## Youth who feel empowered to make a difference

Selection of countries, percentage of students who agreed with the statements:

■ "I can do something about the problems of the world" ■ "Looking after the global environment is important to me"

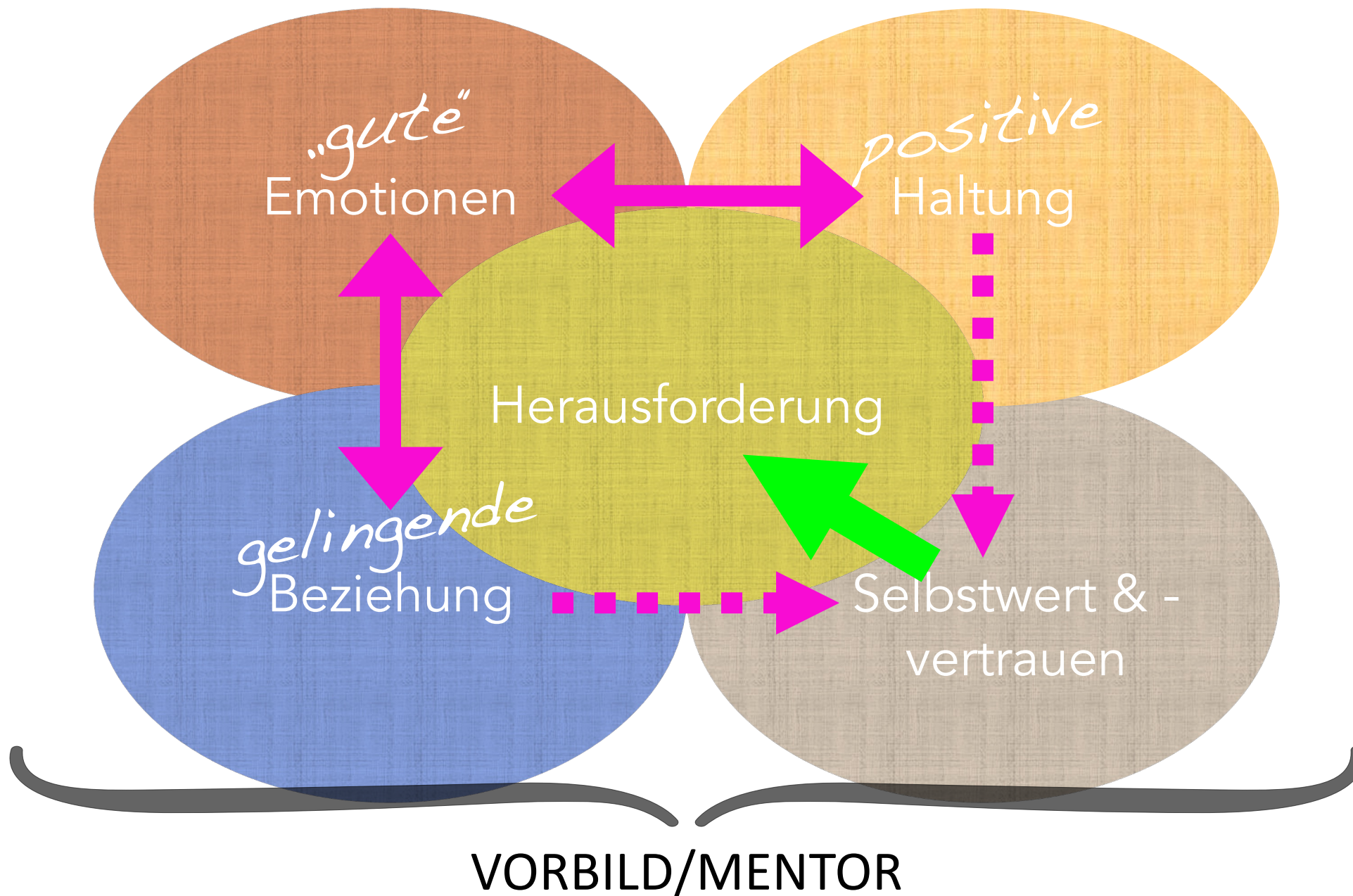


*Schüler:innen  
müssen im  
Glauben daran  
bestärkt werden,  
in Zukunft  
wieder etwas  
verändern zu  
können!*



# POTENTIALENTFALTUNG

- Die 5 Gelingensbedingungen -





# Teil 2: Good Practice Beispiele

# BEDEUTUNG SCHULKULTUR

#brandeins #kollektion #lernen

Bezirksregierung  
Arnsberg



„Wenn ein Mensch  
jahrelang gern zur  
Schule geht, kann man  
gar nicht verhindern,  
dass er dabei eine  
Menge lernt.“

Stefan Ruppner,  
Schuldirektor

brandeins **KOLLEKTION**

 351

12 Kommentare • 10 direkt geteilte Beiträge

  
Gefällt mir

  
Kommentar

  
Direkt teilen

  
Senden

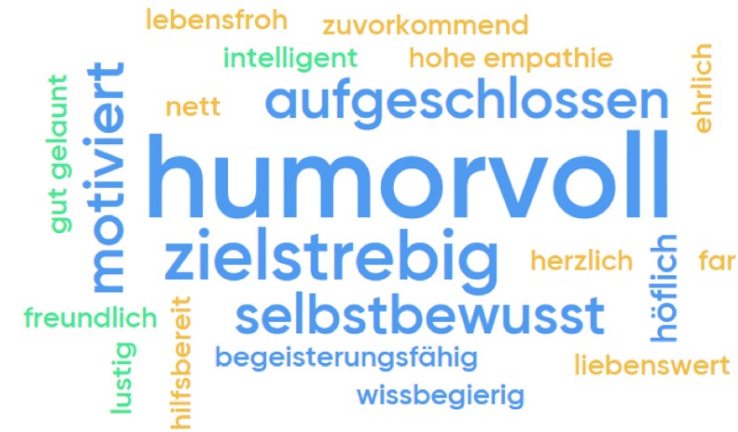
Quelle: BrandEins. LinkedIn

# Stärken stärken – Potentiale entfalten

Good Practice Beispiele aus Schulen und Unternehmen



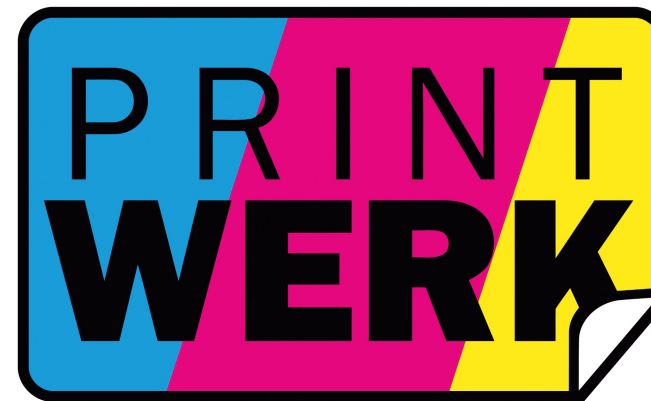
1. Die Bänderchallenge



2. Das Stärkenbild



3. AG Menschlichkeit



4. Schüler\*innenfirma „Printwerk“



# 1. Die Bänderchallenge



Zitat von **Bodo Janssen**  
(sinbildlich auf  
Schule adaptiert)

„Wenn wir etwas in der Schule oder unseren Klassen **verändern** möchten, sind wir gut damit beraten, zunächst und ausschließlich **bei uns selbst** anzufangen“

# 1. Die Bänderchallenge



## Umsetzung

Lehrer:innen erklären  
Stereotypen über nicht  
auf negativen „Small-  
en.  
Bewusstmachung wird ein  
gen, das bei jedem selbst  
e Stoß von einem  
H... das andere gezogen

das Armband  
wird eine  
ng angestrebt.

# 2. Das Stärkenbild



## Stärkenbild von Thorben Meyer

Diese positiven Eigenschaften, Stärken und Talente schätzen seine Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Lehrkräfte an ihm:



(17 von 18 Personen haben Herrn Meyer wertgeschätzt)

Dortmund, XX.XX.20XX

Projektleiter Stärkenbild

Stempel

**Das Stärkenbild** entstand auf freiwilliger Basis aller daran beteiligten Personen. Dabei haben alle Mitschülerinnen und Mitschüler die Möglichkeit erhalten, sich untereinander durch die Nennung von maximal drei Begriffen wertzuschätzen. Die Wertschätzung beruhte auf den Beobachtungen positiver Eigenschaften, Stärken und Talente der Mitschülerinnen und Mitschüler an dem/der o.a. Schüler/in im vergangenen Schuljahr. Je öfter ein Begriff genannt wurde, desto größer erscheint er im Bild.

## 2. Das Stärkenbild



Wie es begann...

Schüler der HU2, ein wunderbarer,  
intelligenter, witziger junger Mann. Er

Januar 2018  
Rateb, 20 Jahre



## 1. Teil: „Positivblatt“



### Positivblatt

Die folgende Tabelle soll Dir eine Orientierungshilfe sein, wie vielseitig positive Eigenschaften, Stärken und Talente sein können...

**Positive Eigenschaften sind z.B.**

Begriff	Beschreibung
<b>Hilfsbereit</b>	Ich helfe gerne wo ich kann.
<b>Teamfähig</b>	Ich arbeite gern mit anderen zusammen und bringe mich ein.
<b>Zuverlässig</b>	Auf mich kann man sich stets verlassen.
<b>Ordentlich</b>	Ich achte sehr auf Ordnung.
<b>Selbstständig</b>	Ich brauche nur in wenigen (Lebens-)Bereichen Unterstützung.
<b>Diszipliniert</b>	Ziele versuche ich ehrgeizig zu erreichen.
<b>Begeisterungsfähig</b>	Ich lasse mich gerne und schnell von interessanten Dingen oder Ideen begeistern.
<b>Freundlich</b>	Mit anderen gehe ich freundlich um.
<b>Konfliktfähig</b>	Ich bin sehr an der möglichst schnellen Konfliktlösung interessiert.
<b>Kritikfähig</b>	Konstruktive (bereichernde) Kritik wird von mir angemessen angenommen.
<b>Konzentrationsfähig</b>	Ich schaffe es, mich lange auf etwas zu konzentrieren.
<b>Lernbereit</b>	Ich lerne gerne neues hinzu.
<b>Verantwortungsbereit</b>	Ich übernehme gerne die Verantwortung über etwas.
...und noch viele mehr 😊	





## 2. Teil: „Positivblatt“

### Talente

Talentbereich	Begriff	Beschreibung
Sprachliche Begabung	<b>Redegewandt</b>	Ich kann mich gut ausdrücken
Körperlich motorische Begabung	<b>Sportlich</b>	Ich bin beweglich und habe ein gutes Körpergefühl
Praktisch-naturalistische Begabung	<b>Handwerklich</b>	Ich repariere, renoviere, bastele oder handwerke gerne
Künstlerisch-kreative Begabung	<b>Kreativ</b>	Ich habe ein hohes Einfallsreichtum, viel Fantasie und originelle Ideen
Mathematisch-logische Begabung	<b>Lösungsorientiert</b>	Ich löse gerne vor allem mathematische Aufgaben und denke gerne auch bei Problemen lösungsorientiert.
Räumlich-visuelle Begabung	<b>Orientierungsfähig</b>	Ich finde mich in fremden Umgebungen schnell zurecht
Sozial-Emotionale Begabung	<b>kontaktfreudig</b>	Es fällt mir leicht, Beziehungen zu anderen aufzubauen

Mehr auf [www.wepebi.de](http://www.wepebi.de) und (ab 2020) [www.stärken.net](http://www.stärken.net)





### Bisherige Ergebnisse:

98% Weiterempfehlungsrate  
(bei ca. 700 befragten SuS)

Offenes Feedback durch Schülerinnen und Schüler. DAS STÄRKENBILD...

- ...zeigt mir, worin andere meine Stärken sehen,
- ...steigert das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl,
- ...steigert das Miteinander in der Klasse.

Unternehmer Bodo Janssen (upstalsboom):

*„Hier wird an der Beziehungsebene und entsprechend am Miteinander gearbeitet und gleichzeitig erfahre ich individuell für mich, welche Stärken mein Umfeld an mir wahrnimmt! Eine tolle Idee!“*



# 3. AG Menschlichkeit



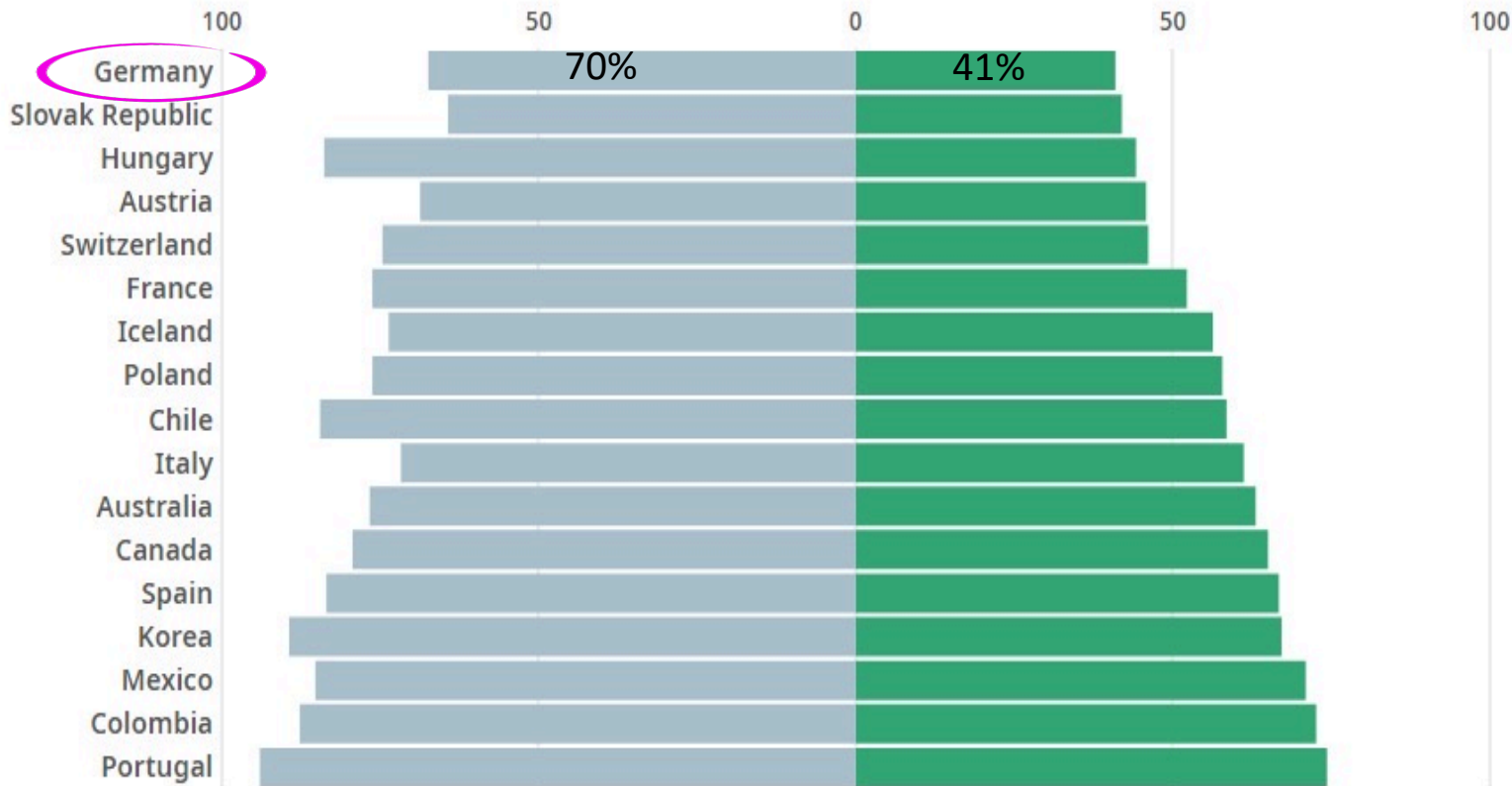
## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



## Youth who feel empowered to make a difference

Selection of countries, percentage of students who agreed with the statements:

■ "I can do something about the problems of the world" ■ "Looking after the global environment is important to me"



*Schüler:innen  
müssen im  
Glauben daran  
bestärkt werden,  
in Zukunft  
wieder etwas  
verändern zu  
können!*

### 3. AG Menschlichkeit

## Bundesregierung: Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP)

Zitat:

„Kinder und Jugendliche  
brauchen Aktions-  
und Freiräume fürs Handeln!“



# 3. AG Menschlichkeit



Quelle: Eigene Bilder

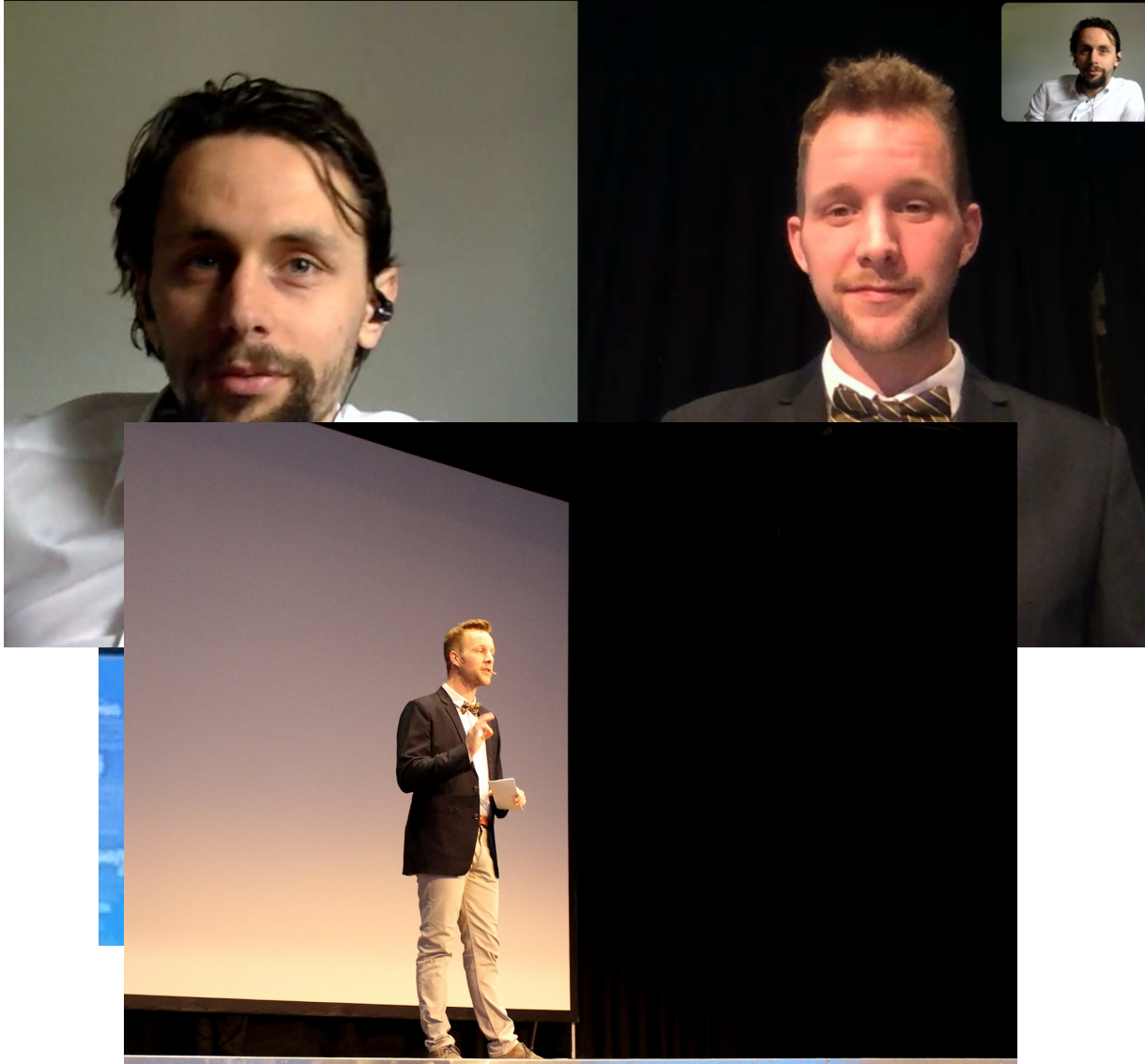


# 3. AG Menschlichkeit





# 3. AG Menschlichkeit



## Julian:

- Zuständig für die Kostenkalkulation („Break-Even-Point“)
- Locationsuche
- Moderator des Abends



### 3. AG Menschlichkeit



Quelle: Eigene Bilder



# 3. AG Menschlichkeit



Quelle: Eigene Bilder



## **Katja:**

- Projektmanagement
- Zuständig für Kommunikation mit den Eltern und Kids
- Kooperation mit IKEA und DM

# 3. Der FREI-day



## **Robert:**

- Drehbuch
- Drehtechnik
- Videoschnitt



# 3. Der FREI-day



robertschueller.de

Happy Löwenherz Die nächste Seite anzeigen Mail Schulhomepage Schule\_Office365 BezReg\_Mail BezReg moodle für FoBi Kurs: „Fortbil...rt 01.06 2022 staerken@outlook.de Coaching v https://portal...ion-events.de Photovoltaik v BAFA kfz Schule\_Mail Filmmachen Dashboard BezReg\_Edki...Befragungen

f i e

ROBERT SCHÜLLER  
PRODUCTIONS

Home Video Foto Stärken.net Über mich Kontakt

## Robert Schüller Productions

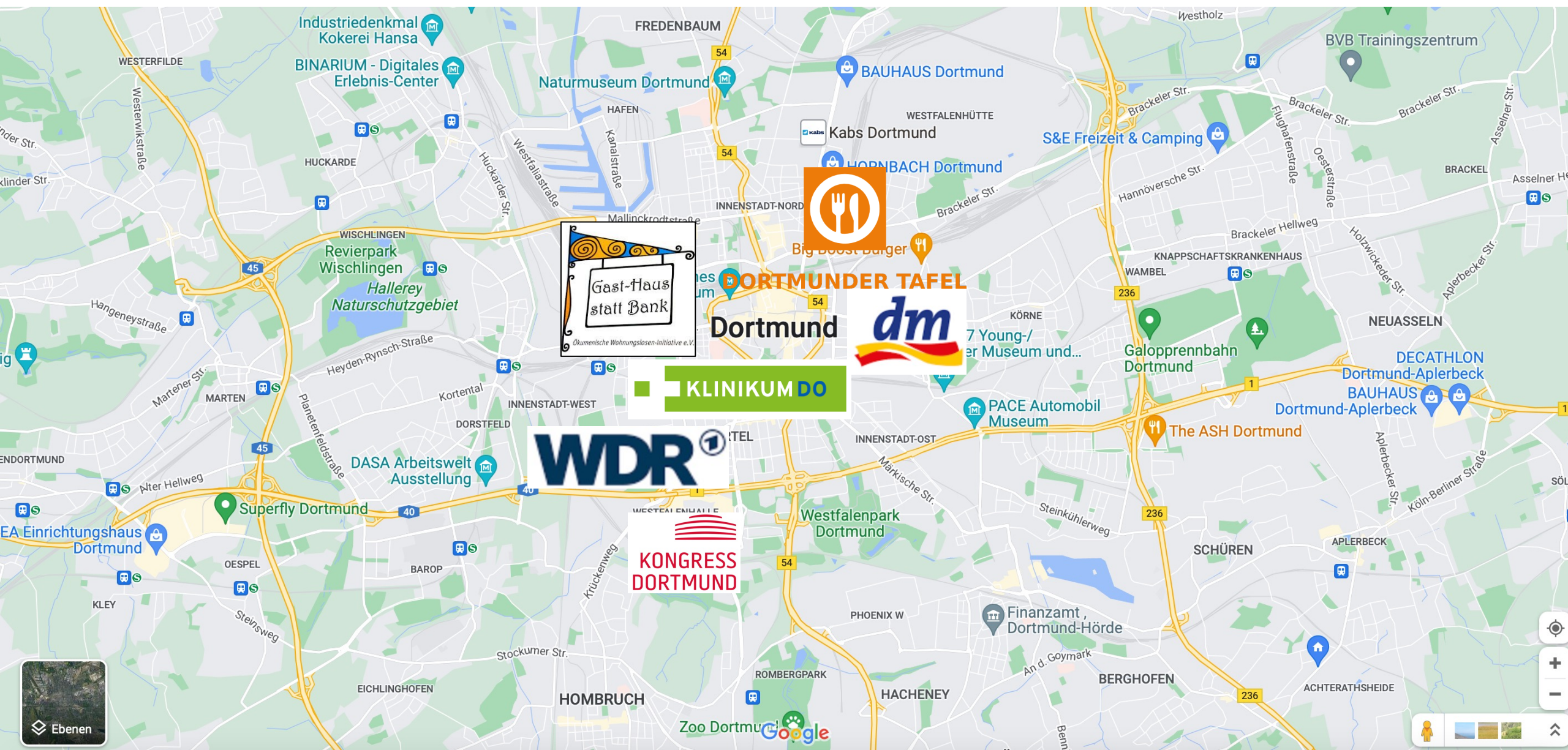
Gemeinsam erzählen wir eure Geschichte.  
Emotionale Hochzeitsfilme  
Authentische Hochzeitsbilder  
Seriöse Imagefilme  
und mehr... !

Quelle: Eigene Bilder



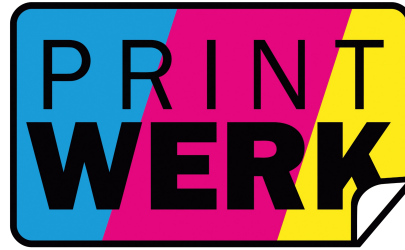


# Nutzung der „Kommunalen Intelligenz“





## 4. Die Schüler\*innenfirma „Printwerk“



SCHÜLER\*INNENFIRMA AM KSBK

# SCHÜLER\*INNENFIRMEN

... sind pädagogische Projekte, die sich an echten Unternehmen orientieren.

Quelle: <https://www.fachnetzwerk.net/was-sind-schuelerfirmen.html> [Stand: 23.09.2022]



# IMAGEVIDEO

## 60 Sekunden



# Gelingsbedingungen unserer Schüler\*innenfirma

## Seitens der Schule / Organisation

- Idee – Team – Motivation – Finanzierbarkeit
- Überzeugung der Schulleitung / Bildungsgangleitung
- Klärung der Finanzierung / des Arbeitsraums
- Einbetten in Stundenplan / in den Bildungsgang
- Beständige Selbstreflexion und Weiterentwicklung







# Gelingsbedingungen unserer Schüler\*innenfirma

## Seitens der Schüler\*innen

- Partizipation innerhalb des Projekts (Selbstwirksamkeit)
- Wechselnde Zuständigkeiten / Aufgaben (Potentialentfaltung)
- Begegnung auf Augenhöhe / Begleitung statt Belehrung
- Beständige Selbstreflexion und Weiterentwicklung
- Alleinstellungsmerkmal / „Inseltag“ (ausbrechen)



# Warum eine Schüler\*innenfirma in der Ausbildungsvorbereitung?

- Vorbereitung auf die spätere Berufs- und Arbeitswelt
- Verknüpfung von Theorie (Unterrichtsinhalte) und Praxis
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie  
Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und unternehmerisches  
Denken und Handeln
- Verbindung sozialer- und ökologischer Verantwortung



# Kundenkontakt



Quelle: Eigene Bilder



SCHÜLER\*INNENFIRMA AM KSBK

# Soziale Verantwortung / Spende





# INTERVIEW

## mit Felix Vey

Mitarbeiter bei PRINTWERK im Schuljahr 2022/23



# INTERVIEW

- Erfahrungswerte – ein kurzer Bericht
- Rollenverständnis – Tätigkeit und Gruppendynamik
- Potentialentfaltung – individuelle Förderung
- Sozialkompetenz – was das Miteinander verändert
- Berufsorientierung – Perspektiven eröffnen
- Fazit – persönliche Nachhaltigkeit der Erfahrungen





## Teil 3:

**Dialog: Potentialentfaltung – Was kann ICH tun und was bringt MIR das?**



Schüler\*innen

„WIR -  
Gefühl“

Lehrkräfte

- Intrinsische Motivation
- Stolz und Begeisterung (bringt Energie!)
- Selbstwirksamkeit (durch MACHEN WAS ICH WILL!)
- Gesteigertes Selbstwertgefühl
- „Glaube an sich selbst“ wächst

- Intrinsische Motivation
- Stolz und Begeisterung (bringt Energie!)
- Selbstwirksamkeit (durch Ermutigen / Begleiten)
- Gesteigertes Selbstwertgefühl
- „Glaube an sich selbst“ wächst



# Buch- und Medientipps:

## 1. Teil: Impuls „Die 5 Gelingensbedingungen der Potentialentfaltung“ (u.a.)

BASCHAB, T. (2015): Träume wagen - Der mentale Weg zum Erfolg. Ariston Verlag, München.

CARNEGIE, D. (2006): Wie man Freunde gewinnt. Fischer Verlag, Frankfurt am Main.

GRÜN, A. (2017): Menschen führen - Leben wecken. Vier-Türme GmbH Verlag, Münsterschwarzbach.

HÜTHER, G. (2020): Education for Future. Wilhelm Goldmann Verlag, München.

RASFELD, M., BREIDENBACH, S. (2014): Schulen im Aufbruch. Kösel-Verlag, München.

### Internet (u.a.)

SPITZER, M. (2013): Lernen in den Schulen von morgen. Internet: <https://www.youtube.com/watch?v=66ENHn8scg0> (Zugriffsdatum: 02.08.2020).

HÜTHER, G. (2012): In jedem Kind steckt ein Genie. Internet: <https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/kritik-am-schulsystem-huether-will-gymnasium-und-lehrplaene-abschaffen-a-850405.html> (Zugriffsdatum: 01.07.2018).

## 2. Teil: „Best-Practice“-Beispiele (u.a.):

FISCHER, M. (2014): Erfolg hat, wer Regeln bricht. Linde Verlag, Wien.

HAAS, O. (2014): Corporate Happiness als Führungssystem. Erich Schmidt Verlag, Berlin.

JANSSEN, B. (2014): Die stille Revolution. Führen mit Sinn und Menschlichkeit. Ariston Verlag, München.

KLEJBOR, M. (2014): 37 Rituale der Wertschätzung. Marc Klejbor Erfolgsimpulse Verlag, München.

KOBJOLL, K. (2004): Motivaction. Begeisterung ist übertragbar. MVG Verlag, München.

KOBJOLL, K.: (2009): Wa(h)re Herzlichkeit. Orell Füssli Verlag, Zürich.

### Internet (u.a.):

HÜTHER, G. (2019): Die Wiederentdeckung von Intentionalität und Co-Kreativität. Internet: <https://www.youtube.com/watch?v=66aQoRIF-eQ> (ab Min. 16:50 / Zugriffsdatum: 01.08.2020).



„Erziehung ist Bildung  
des Menschen zur  
Glückseligkeit“

*Christian Trapp, erster Lehrstuhlinhaber der Pädagogik,  
im Jahr 1780*

*Herzlichen Dank*